



© Andrew Phelps

Feuerwehrhäuser sind in erster Linie funktional geprägt, es geht aber auch ein Stück weit um Repräsentation: Sie sind Identifikationspunkte der dörflichen Gemeinschaft, wo freiwillige Arbeit für alle geleistet wird. Sie sind Treffpunkt für die Feuerwehrleute und Veranstaltungsort für regelmäßig stattfindende Feste. Neururer Architekten setzten sich im Wettbewerb für die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf mit einem Vorschlag durch, der die betriebliche Kernfunktion mit den sozialen und repräsentativen Aspekten der Bauaufgabe in passender Gewichtung kombiniert.

Die Feuerwehrzentrale ist räumlich kompakt organisiert – ein Haus der „kurzen Wege“. Der Kern der gebäudehohen Fahrzeughalle wird von den weiteren, zweigeschossigen Funktionsbereichen in L-Form umschlossen. Alle Räume sind logisch aufeinander bezogen und garantieren dadurch unkomplizierte Nutzungsabläufe über beide Geschosse. Bei aller Funktionalität wurde auf die Gestaltung eines angenehmen Arbeitsumfelds geachtet, vor allem in Kommandozentrale und Bereitschaftsraum (EG) sowie Jugend- und Schulungsraum (OG).

Die Hauptansicht mit den großen Garagentoren wurde von den Architekten bewusst gegliedert. Der schlanke Trockenturm bildet auf der linken Seite eine markante Vertikale, die nahtlos in das weit auskragende Flachdach der Fahrzeughalle übergeht. Rechts davon schließt der Baukörper der Mannschaftsräume an, mit über Eck geführtem Fensterband im Erdgeschoss. Dem Schulungsraum oben ist eine große Loggia vorgelagert, die wie tief in den Gebäudekörper eingeschnitten wirkt. Das durchgehende, hinterlüftete Schindelkleid über dem Stahlbeton-Skelettbau unterstreicht den plastisch-skulpturalen Charakter des Gebäudes und bietet eine architektonische Referenz zur regionalen Holzbautradition. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten)

## Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee

Kapellenweg 25  
4865 Nußdorf am Attersee, Österreich

ARCHITEKTUR  
**neururer architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Nußdorf am Attersee**

TRAGWERKSPLANUNG  
**DI Weilhartner ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Mosleitner Bau- Projektmanagement**

FERTIGSTELLUNG  
**2024**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**21. Oktober 2025**



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

**Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee**

**DATENBLATT**

Architektur: neururer architekten (Dietmar Neururer, Simon Neururer)

Bauherrschaft: Gemeinde Nußdorf am Attersee

Tragwerksplanung: DI Weilhartner ZT GmbH

örtliche Bauaufsicht: Mosleitner Bau- Projektmanagement

Fotografie: Andrew Phelps

HKLS/E: TB Wiesauer, Vöcklabruck, Linz

Bauphysik: TAS Bauphysik, Leonding

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 03/2022 - 05/2022

Planung: 07/2022 - 02/2024

Ausführung: 09/2023 - 07/2024

Grundstücksfläche: 1.700 m<sup>2</sup>

Bruttogeschoßfläche: 664 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 558 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 392 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 2.800 m<sup>3</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Heizwärmebedarf: 62,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 56,5 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 92,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 11,2 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



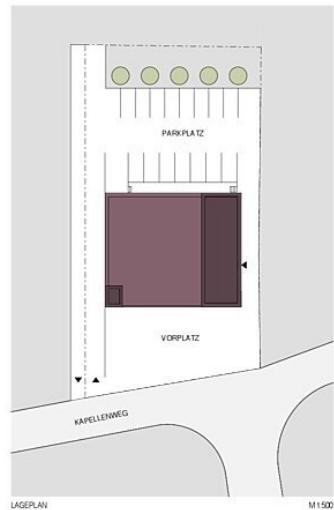
© Andrew Phelps

**Freiwillige Feuerwehr Nussdorf am Attersee**



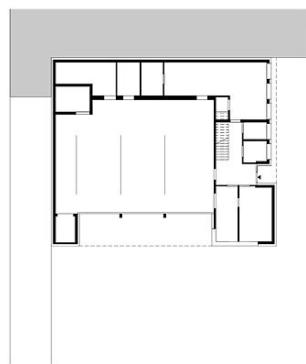
© Andrew Phelps

**Freiwillige Feuerwehr Nussdorf am Attersee**



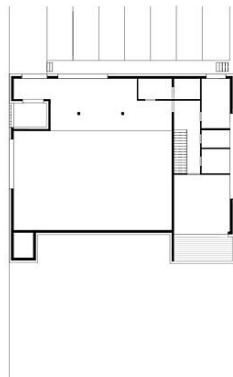
Lageplan

**Freiwillige Feuerwehr Nussdorf am  
Attersee**



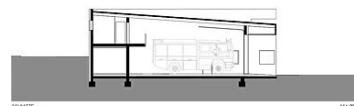
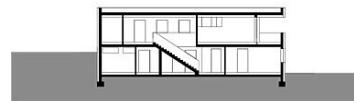
Grundriss EG

**Freiwillige Feuerwehr Nussdorf am Attersee**



Grundriss OG

**Freiwillige Feuerwehr Nussdorf am  
Attersee**



Schnitte